

Jahresbericht 2008

Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt

Kreis Steinfurt

Träger: Paritätischer Wohlfahrtsverband

Kreisgruppe Steinfurt

Gliederung

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| 1. Der Träger | 4 |
| 2. Finanzielle u. personelle Situation | 4 |
| 3. Die Arbeit des Netzwerkes | 4-5 |
| 3.1. Beratung von Selbsthilfe-Interessierten | 5-6 |
| 3.2. Starthilfe zur Selbsthilfe-Gruppengründung | 6 |
| 3.3 Unterstützung bestehender Gruppen | 7 |
| 3.4. Kooperation mit Professionellen | 7-8 |
| 4. Fazit | 9 |
| 5. Unterstützung, Aufbau und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen | 9 |
| 5.1. Projekte/Initiativen | 9 |
| 5.1.1 Notrufinitiative N!GS | 9 |
| 5.1.2 In-Gang-Setzer | 10 |
| 6. Fortbildungen/Veranstaltungen/Aktivitäten | 10 |
| 6.1 Eigene Veranstaltungen/Fortbildungen | 11-12 |
| 7. Vertretung in Gremien | 12 |
| 8. Öffentlichkeitsarbeit | 12 |
| 8.1 Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit | 13 |
| 9. Ausblick | 13-14 |

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2008 bleibt für das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt als arbeitsintensives und bewegendes Jahr mit vielen Aufgaben und Herausforderungen in lebhafter Erinnerung, denen sich die ehrenamtlichen wie auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt haben.

Neben der erfolgreichen Unterstützung von Selbsthilfegruppen wurden Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder psychischen Problemen bei der Suche nach einer geeigneten Gruppe beraten, in der sie sich mit anderen Betroffenen gegenseitig unterstützen können. Auch immer mehr Anfragen von Initiativen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie Institutionen und speziellen Berufsgruppen bekunden steigendes Interesse an Selbsthilfeaktivitäten im Kreis Steinfurt sowie über das Unterstützungsangebot des Netzwerks. Neben den Aufgaben einer Selbsthilfe-Kontaktstelle ist das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt auch aktiv in der Unterstützung, Aufbau und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen, die sich aus der Arbeit mit Selbsthilfegruppen ergeben wie z. B. die „In-Gang-Setzer“ und die Notrufinitiative „N!GS“ oder kreisweit angelegten Projekten und Initiativen wie z. B. die „Steinfurter Börse“.

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist eine von mehr als 50 Selbsthilfe-Kontaktstellen und Selbsthilfe-Büros in Nordrhein-Westfalen, von denen allein 35 in der Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes arbeiten. Mit einem neuen, landesweit einheitlichen Markenzeichen präsentieren sie sich nun gemeinsam. Durch einen einheitlichen Auftritt soll die Idee der Selbsthilfe auch überregional gestärkt und gegenüber Politik, Verwaltung, Ministerien und Sozialversicherungen deutlich gemacht werden, dass die Einrichtungen in einem vernetzten Hilfesystem arbeiten. Die Selbsthilfe-Kontaktstellen sind ein unverzichtbarer Teil der landesweiten Infrastruktur in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen. Das gemeinsame Logo ist so etwas wie ein Gütesiegel der Selbsthilfe-Kontaktstellen im Paritätischen. Publikationen, Informationsmaterial und der Internet-Auftritt sind mit einem Blick als Zeichen von Selbsthilfe und Bürgerengagement erkennbar.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Netzwerks Selbsthilfe und Ehrenamt. Viele dieser Aktivitäten wären ohne die

Unterstützung oder Anregungen vieler Menschen, Selbsthilfegruppen oder Institutionen nicht möglich gewesen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die die Arbeit des Netzwerkes Selbsthilfe und Ehrenamt und der Selbsthilfegruppen im letzten Jahr finanziell, sachlich und ideell unterstützt haben.

1. Der Träger

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist neben den Aufgaben einer Selbsthilfe-Kontaktstelle auch aktiv in der Unterstützung von Bürgerengagement.

Träger ist der Paritätische Wohlfahrtsverband – Kreisgruppe Steinfurt.

Kooperationspartner ist der Kreis Steinfurt mit seinem Gesundheitsamt.

2. Finanzielle und personelle Situation

Die Finanzierung des Netzwerkes erfolgt durch:

- die gesetzlichen Krankenkassen
- den Kreis Steinfurt und die Stadt Emsdetten
- das Land NRW
- Sponsoring
- und Eigenmittel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband NRW

Das Netzwerk ist im Jahr 2008 mit einer

- Fachkraft Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin mit 38,5 Std. und
- einer Sachbearbeitung mit 19,25 Std. besetzt.

Das Büro der Einrichtung befindet sich in Emsdetten, Am Markt 2 - 4. Es ist zentral gelegen und behindertengerecht zugänglich.

3. Die Arbeit vom Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist die zentrale Stelle für alle Fragen zur Selbsthilfe.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle

- **informiert** über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- **vermittelt** in bestehende Gruppen
- **verweist** auf professionelle Hilfeangebote
- **ist behilflich** bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- **unterstützt und berät** Selbsthilfegruppen, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, organisatorischen Fragen oder Gruppenkonflikten

- **fördert** den Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen untereinander
- **kooperiert** mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- **organisiert** Veranstaltungen und Fortbildungen
- **wirbt** für die Selbsthilfe in der Öffentlichkeitsarbeit und tritt ein für die Selbsthilfegruppen

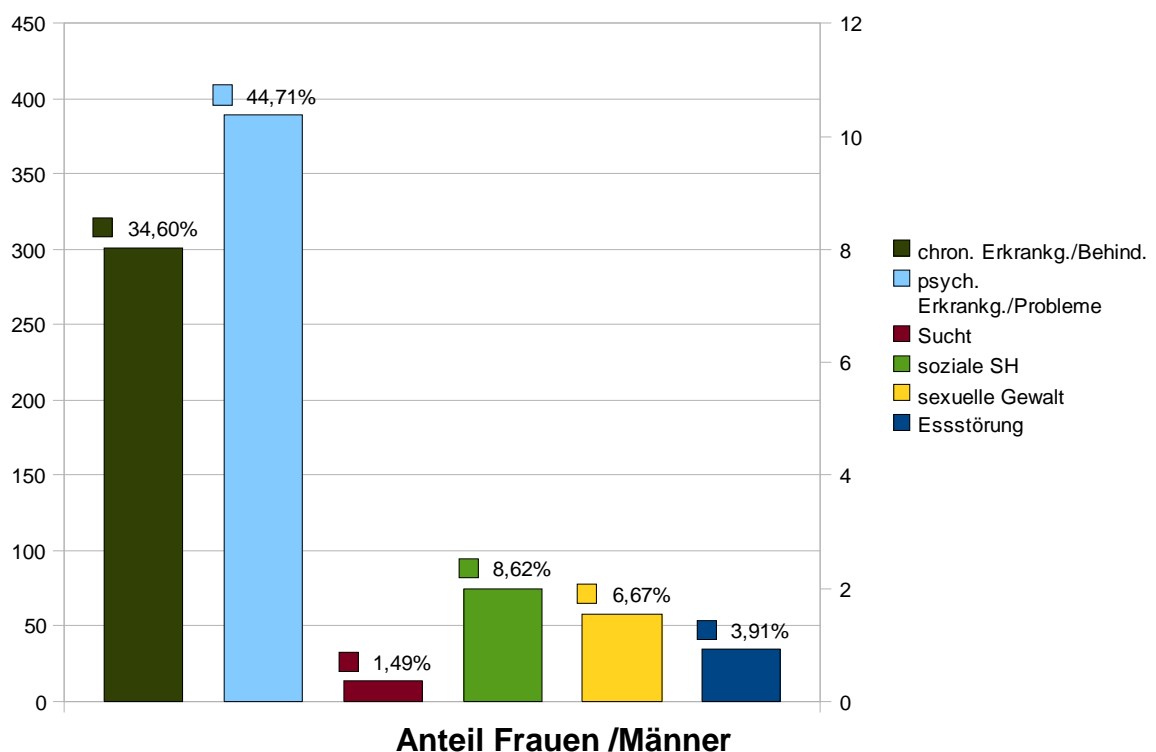
3.1 Beratung von Selbsthilfe-Interessierten

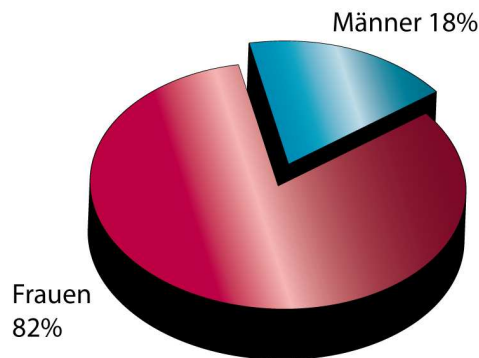
Im Jahr 2008 war die Beratung von BürgerInnen, die an Selbsthilfe interessiert sind, eine der zentralen Aufgaben des Netzwerkes.

897-mal wurden in Beratungsgesprächen Interessenten über die vorhandenen Selbsthilfegruppen im Kreis Steinfurt informiert, auf professionelle Angebote hingewiesen oder zur Gründung von Selbsthilfegruppen angeregt.

Fast zwei Drittel der Interessenten haben gesundheitliche Anliegen (chronische Erkrankungen, psychische Probleme, Sucht, Behinderungen, usw.). Auch im Jahr 2008 war ein deutlicher Anstieg von Anfragen und Unterstützungsbedarf für psychische Erkrankungen/Probleme zu verzeichnen.

Anliegen der Interessent/innen





3.2 Starthilfe zu Selbsthilfe-Gruppengründungen

Wenn es für Interessenten keine geeignete Selbsthilfegruppe gibt, bietet das Netzwerk die Unterstützung bei der Gründung neuer Gruppen an.

In einem persönlichen Gespräch (Clearing-Gespräch) werden die Erwartungen der Betroffenen geklärt und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufgezeigt.

Ein weiteres Unterstützungsangebot vom Netzwerk sind die „**In-Gang-Setzer**“.

„In-Gang-Setzer“ sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Einrichtung, die Selbsthilfegruppen in der Anfangsphase begleiten

Des Weiteren hilft das Netzwerk bei der Suche nach weiteren Betroffenen, indem es Pressemitteilungen herausgibt.

Es ist behilflich bei der Suche nach geeigneten Räumen.

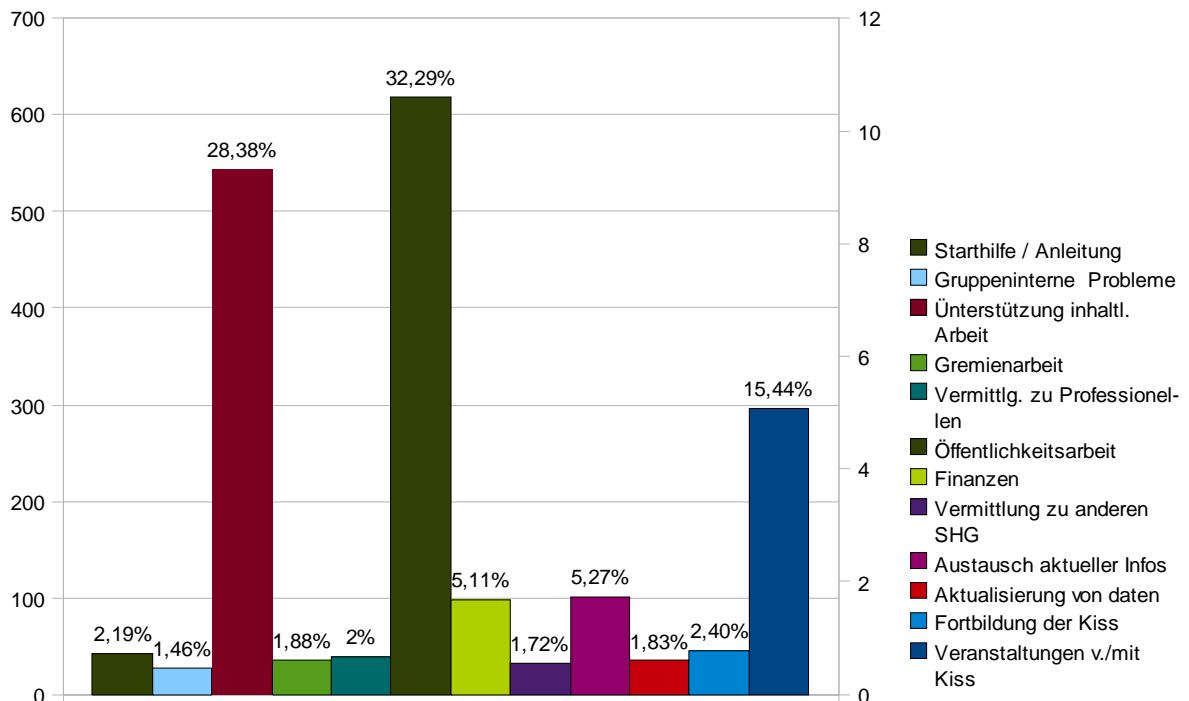
Es lädt zu den Ersttreffen ein und begleitet auf Wunsch der Gruppe bei den ersten „Gehversuchen“.

Im Jahr 2008 konnten **13** Gruppen neu in die EDV-gestützte Datei aufgenommen werden. Dabei handelt es sich sowohl um Selbsthilfegruppen, die mit Unterstützung vom Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt gegründet wurden, als auch um Gruppen, die erst nach ihrer Gründung oder nach längerem Bestehen den Kontakt zum Netzwerk aufgenommen haben:

- Krebs, Lengerich
- Spielsucht, Emsdetten
- Patchwork-Familien, Ibbenbüren
- Alleinerziehende, Ibbenbüren
- Depressionen, Lengerich (2x)
- Trauer, Rheine
- Multiple Sklerose, Lengerich
- Depressionen, Ibbenbüren
- Partnerinnen von Homosexuellen
- Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern, Ibbenbüren

- Depressionen, Rheine
- Stoma-Träger, Rheine

3.3 Unterstützung bestehender Gruppen



Im Jahr 2008 haben Selbsthilfegruppen **1.199-mal** die Hilfe des Netzwerkes Selbsthilfe und Ehrenamt in Anspruch genommen.

Häufigste Anfrage der Gruppen ist die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Anliegen waren neben der Unterstützung der inhaltlichen Arbeit auch die Beteiligung an Veranstaltungen mit dem Netzwerk.

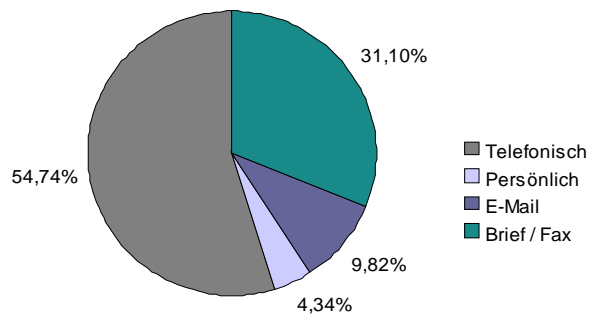
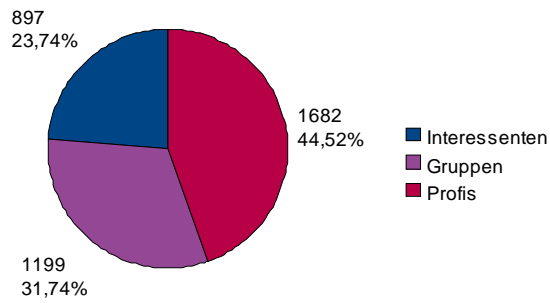
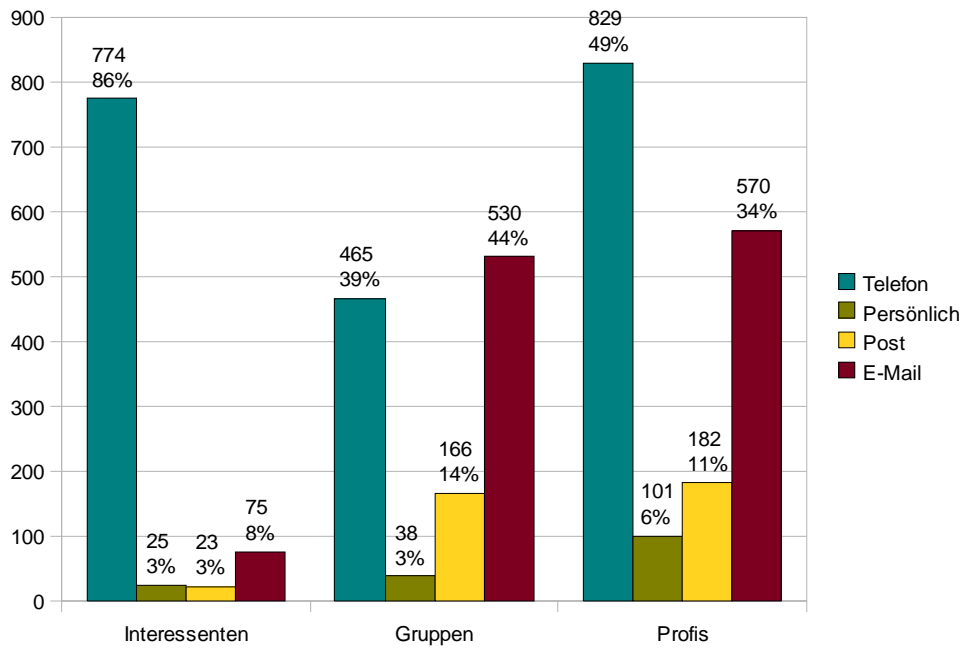
3.4 Kooperation mit Professionellen

Die Zusammenarbeit mit Professionellen in Beratungsstellen und im Sozial- und Gesundheitsbereich nimmt mit **1.682** Kontakten einen großen Teil der Arbeit des Netzwerkes Selbsthilfe und Ehrenamt in Anspruch. Kooperationsvereinbarungen wurden mit den

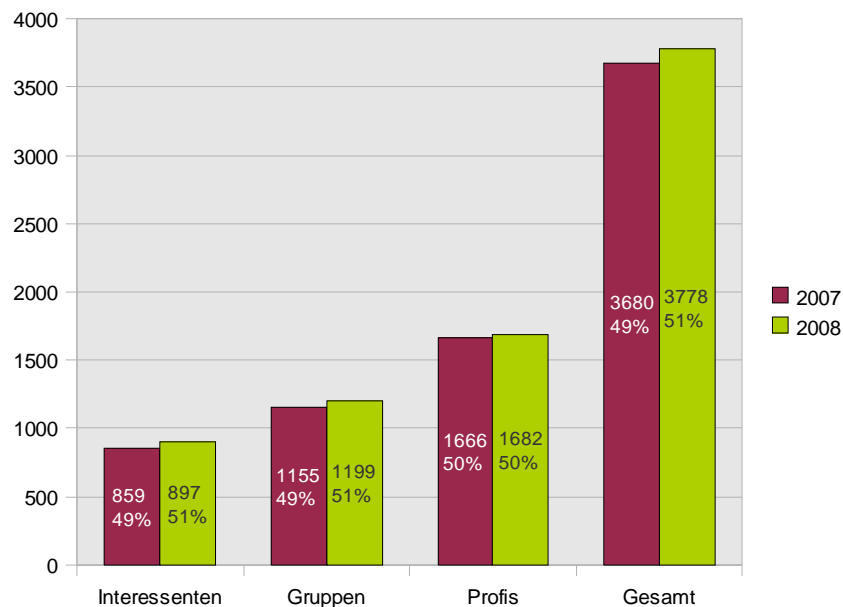
- Beratungsstellen im Kreis Steinfurt und
- der Beratungsstelle Der Kreisel, Verein für Mütter, Väter und Kinder in unterschiedlichsten Lebensformen

geschlossen. Weitere Partner sind MitarbeiterInnen in der Sozial- und Gesundheitsverwaltung.

Kontakte 2008



Vergleich 2007 / 2008



4. Fazit

Die Anzahl von **3.778 Gesamt-Kontakten** ist ein deutliches Zeichen für die Akzeptanz des Netzwerks Selbsthilfe und Ehrenamt sowohl bei der Bevölkerung, bei den Selbsthilfegruppen als auch bei professionellen Einrichtungen.

5. Unterstützung, Aufbau und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist neben den Aufgaben einer Selbsthilfe-Kontaktstelle auch aktiv in der Unterstützung von Bürgerengagement:

- Unterstützung, Aufbau und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen, die sich aus der Arbeit mit Selbsthilfegruppen ergeben
- Unterstützung von kreisweit angelegten Projekten und Initiativen im Ehrenamtsbereich.

5.1 Projekte/Initiativen

5.1.1 N!GS – Notrufinitiative gegen sexuelle und häusliche Gewalt

N!GS ist eine Notrufinitiative gegen sexuelle und häusliche Gewalt vom Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt. N!GS unterstützt und begleitet Selbsthilfegruppen gegen sexuelle und häusliche Gewalt. Eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Frauen begleitet Betroffene und Angehörige, die sich in einem geschützten Raum treffen. Auch im Jahr 2008 wurden die Treffen der Gruppen gegen sexuelle und häusliche Gewalt in Recke, Rheine und Ibbenbüren kontinuierlich begleitet und unterstützt.

5.1.2 „In-Gang-SetzerInnen“ – Projekt zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Das Projekt „In-Gang-Setzer“, entwickelt durch den Paritätischen NRW, konnte auch im Jahr 2008 erfolgreich weiter geführt werden. Unter dem Motto „Wir setzen Selbsthilfegruppen in Gang“ wurden Gruppengründungen in der Startphase mit Hilfe und Begleitung der Ehrenamtlichen zu folgenden Themen durchgeführt:

- Alleinerziehende Ibbenbüren
- Depressionen, Ibbenbüren
- Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern, Ibbenbüren
- Depressionen, Lengerich (2x)
- Partnerinnen von Homosexuellen, Ibbenbüren
- Stoma-Träger, Rheine

Mit Hilfe dieser ehrenamtlichen Arbeit der „In-Gang-Setzerinnen“ wird das Angebot vom Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt erweitert und ausgebaut. Dabei ist eine kontinuierliche Begleitung der „In-Gang-Setzerinnen“ durch das Netzwerk wichtiger Bestandteil des Projektes.

Der Bundesverband der Betriebskassen (BKK) verlieh im Dezember in Berlin dem Projekt „In-Gang-Setzer“ den BKK Sonderpreis „Auszeichnung für vorbildliche Selbsthilfeförderung“. Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt gehört zu den Einrichtungen aus ganz Deutschland, die dies Modell erfolgreich erproben.

6. Fortbildungen/Veranstaltungen/Aktivitäten

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt nahm im Jahr 2008 an folgenden Veranstaltungen teil:

- **23.02. u. 24.02.08** Gesundheitsmesse „Gesund & Fit, Lengerich
- **26.02.08** Veranstaltung LWL-Klinik, Rheine
- **29.02.08** „Tag des Ehrenamtes“, Hörstel-Gravenhorst
- **05.04.08** Männer-Gesundheitstag, Rheine
- **08.04. 08** Woche für mehr Lebensqualität, Emsdetten
- **17.09.08** Demenz-Thementage, Emsdetten
- **13.10.08** „Stress schafft Lebensfreude“, Hörstel

6.1 Eigene Veranstaltungen/Fortbildungen

Das Netzwerk führte folgende Veranstaltungen/Fortbildungen durch:

- **29.01.08** EDV-Schulung „Erstellen einer Website“, Emsdetten
- **11.02.08 Gesamttreffen für Selbsthilfegruppen des Kreises Steinfurt**
An diesem Treffen nahmen mehr als 100 VertreterInnen von Selbsthilfegruppen teil. Thema dieses Abends war die Neuregelung der Krankenkassenförderung. Annette Jandaurek von der AOK Westfalen-Lippe erläuterte die neuen Förderrichtlinien.
- **12.02.08** EDV-Schulung „Erstellen einer Website“, Emsdetten
- **14.02.08** Kollegiale Beratung „In-Gang-Setzer“
- **23.02.08** EDV-Schulung „Erstellen einer Website“, Emsdetten
- **25.02.08** Referat in der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa, Ibbenbüren
- **25.03.08** EDV-Schulung „Erstellen einer Website“, Emsdetten
- **27.03.08** Kollegiale Beratung „In-Gang-Setzer“
- **03.04.08** Patientenberatung, Psychos. Klinik, Laer
- **15.05.08** Patientenberatung, Psychos. Klinik, Laer
- **19.05.08** Workshop „Steinfurter Börse“ für soz. Organisationen
- **20.05.08** Workshop „Steinfurter Börse für Unternehmen
- **19.06.08** Patientenberatung, Psychos. Klinik, Laer
- **03.07.08** Kollegiale Beratung, „In-Gang-Setzer“
- **04.07.08** „Selbsthilfe in Balance“, Emsdetten
- **30.07.08** Referententätigkeit „Jungunternehmen-Forum, Wettringen
- **06.08.08** „Wege aus der Gewalt“, Emsdetten
- **13.08.08** Referententätigkeit „Jungunternehmen-Forum, Tecklenburg
- **26.08.08** Referententätigkeit Stadtmarketing, Hörstel
- **29.08.08** Referententätigkeit Wirtschaftsforum, Steinfurt
- **03.09.08** Referententätigkeit Wirtschaftsforum, Ibbenbüren
- **11.09.08** Referententätigkeit Einzelhandel, Emsdetten
- **18.09.08** Patientenberatung, Psychos. Klinik, Laer
- **23.09.08** „Steinfurter Börse – Wirtschaft trifft Ehrenamt“, Emsdetten



Mit dieser Veranstaltung betritt das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt in Kooperation mit dem Kreis Steinfurt und seinem Gesundheitsamt, der WEST und Kreishandwerkerschaft Neuland. 30 Unternehmen und 40 soziale Einrichtungen, darunter auch viele Selbsthilfegruppen treffen aufeinander, um Engagement zu handeln. Ein Beispiel: Die Selbsthilfegruppe „Rolli & Co.“ wird über ein sogenanntes „Match“ mit einer Steinfurter Firma einen Patientenlifter erhalten.



Landrat Thomas Kubendorff (Schirmherr der Steinfurter Börse), eröffnet mit einem Gongschlag die Börse. Das Ergebnis: Nach anderthalb Stunden sind 43 Kontrakte mit einem Geldwert von 21.650 € geschlossen worden.

- **25.09.08** Kollegiale Beratung, „In-Gang-Setzer“
- **18.12.08** Kollegiale Beratung, „In-Gang-Setzer“

Die Mitarbeiterinnen des Netzwerkes nahmen an folgenden Fortbildungen teil:

- **(ganzjährig)** Gesprächsführung nach C. Rogers
- **07.02.08** Datenbankschulung, Wuppertal
- **25.06.-27.06.08** „Brücken bauen, Netze bilden, Kooperationen stärken“, Jahrestagung der DAG SHG, Würzburg
- **10.09.08** Statistik-Schulung, Mönchengladbach

7. Vertretung in Gremien

In den nachfolgend genannten Gremien ist das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt vertreten:

- Mitglied in der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Kreis Steinfurt
- Arbeitsgruppe Netzwerk Älterwerden, Emsdetten
- Arbeitsgemeinschaft der Kontakt- und Informationsstellen im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW
- Landesarbeitskreis (LAK) Selbsthilfekontaktstellen in NRW
- Regionaler Arbeitskreis zur Selbsthilfeförderung der AOK und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes im Kreis Steinfurt
- Arbeitskreis der Paritätischen Freiwilligenagenturen NRW
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG), Steinfurt

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist Mitglied in:



DAG SHG (Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V.)



Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

8. Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es:

- Die Bedeutung der Selbsthilfe (-gruppen) und des gesellschaftlichen Engagements im Kreis Steinfurt darzustellen
- noch mehr BürgerInnen zu motivieren, sich sozial zu engagieren und
- Politik und Verwaltung zu veranlassen, Rahmenbedingungen für die Entfaltung dieses bürgerschaftlichen Engagements zu schaffen.

8.1 Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit

Printmedien:

- Faltblätter Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt
- N!GS (Notrufinitiative)
- „In-Gang-Setzer“ (Unterstützerinnen in der Startphase von Gruppen)
- Zeitschrift „Netzwerk informiert“
- Handzettel für Selbsthilfegruppen
- Rundbrief
- Aufnahme in verschiedenen Info-Broschüren und Homepages des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der NAKOS und der KOSKON

Pressearbeit

- Ständige Pressemitteilungen in Tages- und Wochenzeiten im Kreis Steinfurt

Homepages

- Unter der Adresse www.netzwerkselfhilfeundehrenamt.de werden ständig Hinweise und Berichte über die Arbeit des Netzwerkes und verschiedenster Selbsthilfegruppen und Initiativen veröffentlicht.
- Unter www.selbsthilfenetz.de ist das aktuellste Internetportal zum Thema Selbsthilfe zu finden.

9. Ausblick auf 2009

- Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt bündelt Informationen über Selbsthilfe und macht damit das Engagement der Selbsthilfegruppen für interessierte BürgerInnen sowie Professionelle sichtbar bekannt.
- Es präsentiert die Selbsthilfegruppen mit praktischen Informationen im Internet und fördert den Informationsaustausch innerhalb der Selbsthilfe und entwickelt die Zusammenarbeit der Selbsthilfe in NRW.
- Es möchte auch in Zukunft Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement im Kreis Steinfurt stärken.

Im Jahr 2009 sollen u. a. dazu beitragen:

- Gesamttreffen
- Infoveranstaltungen/Fortbildungen
- Tag der Selbsthilfe
- „Steinfurter Börse“ – Wirtschaft trifft Ehrenamt

Als federführende Kontaktstelle wird das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt auch im nächsten Jahr die Arbeit des Selbsthilfebüros im Kreis Borken (Sitz in Ahaus) fachlich begleiten.

Darüber hinaus möchte das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt als Anreger, Vermittler, Förderer und Multiplikator auch weiterhin viele an Selbsthilfe interessierte BürgerInnen und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich beraten und unterstützen.

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt ist offen für Themen, die sich deutlich auf soziales Engagement beziehen und somit auch „Dienstleister“, der auf der Grundlage von Kontrakten seine Leistungen im Gesundheits- und Sozialbereich anbietet.

Es bringt auch weiterhin seine spezifische „Brückenfunktion“ zwischen den verschiedenen Formen des Bürgerengagements und die Verbindungen zum professionellen System ein.